

Angebotsdeckblatt/Anschreiben an die Bewerber

Vergabe-Nr.:	2025-11/343
Projekt/Art des Auftrages:	Kampstraße, Kanal- und Fahrbahnerneuerung
Ort der Ausführung:	9/26/2061, Hamm

Vergabeart nach VOB/A: **Nationales Vergabeverfahren**
 Öffentliche Ausschreibung Beschränkte Ausschreibung Freihändige Vergabe
ohne Teilnahmewettbewerb

Ablauf der Angebotsfrist/ Öffnungstermin:	16.12.2025	6:00	Uhr
--	-------------------	-------------	-----

Auftraggeber:	<input type="checkbox"/> Technisches Immobilienmanagement <input checked="" type="checkbox"/> Tiefbau- und Grünflächenamt <input checked="" type="checkbox"/> Lippeverband, Stadtentwässerung Hamm 21-SH	Technisches Rathaus, Gustav-Heinemann-Straße 10, 59065 Hamm (Kontaktdaten siehe oben)
	<input checked="" type="checkbox"/> Energie- u. Wasserversorgung Hamm GmbH	Südring 1/3, 59065 Hamm

zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
 Stadt Hamm • **Bauverwaltungsamt**
 Technisches Rathaus, Gustav-Heinemann-Straße 10, Zimmer A1UG.021, 59065 Hamm
 Postfach 2449, 59061 Hamm
 Telefon: 02381 174022 • Fax: 02381 172852 • E-Mail: submission@stadt.hamm.de

Kommunikation:
 Fragen zu den Vergabeunterlagen können über das Biertool des Vergabemarktplatzes Nordrhein-Westfalen (www.evergabe.nrw.de)- gestellt werden. Es gelten folgende Fristen:
 - bei öffentlichen Ausschreibungen bis möglichst 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist
 - bei beschränkten Ausschreibungen und freihändigen Vergaben bis möglichst 3 Kalendertage vor Ablauf.

Form der Angebote:
 elektronisches Angebot
 in Textform nach § 126b BGB
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur bzw. fortgeschrittenen elektronischem Siegel
 mit qualifizierter elektronischer Signatur bzw. qualifizierten elektronischem Siegel
 Die Abgabe eines Angebotes in einer Email oder über die Bieterkommunikation ist ausdrücklich nicht zugelassen. Angebote die nicht in der richtigen Form abgegeben werden, müssen ausgeschlossen werden.

Zuschlagskriterien:	Preis	Gewichtung = 100 % Gewichtung = % Gewichtung = %
----------------------------	-------	--

Bindefrist: 23.01.2026

Voraussichtl. Baubeginn: 23.01.2026 Der genaue Arbeitsbeginn wird durch den Auftraggeber verbindlich festgesetzt.

Ausführungsfrist: 300 AT Arbeitstage
 bis zum 19.03.2027 Das genaue Datum des Arbeitsendes wird vom Auftraggeber gleichzeitig mit dem Arbeitsbeginn verbindlich festgesetzt.

Vertragsstrafen:	<input type="checkbox"/> €	<input checked="" type="checkbox"/> 0,1% des Auftragswertes je Arbeitstag bei Überschreitung des festgesetzten Arbeitsendes, nach Ziffer 3.2 der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen: <input checked="" type="checkbox"/> 1,00 % des Auftragswertes bei Kündigung aus wichtigem Grund nach Ziffer 3.1 BVB Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen Die Gesamthöhe der möglichen Vertragsstrafen wird auf 5,00 % des Auftragswertes begrenzt.
-------------------------	----------------------------	--

60/601.3 -VOB-Deckblatt national eVergabe-, Stand: 10/2018

Sicherheitsleistungen:

5,00 %

der Auftragssumme für die **Vertragserfüllung**, sofern die Auftragssumme 250.000 € (zuzüglich Umsatzsteuer) übersteigt. Leistet der Auftragnehmer die Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragschreibens), so ist der Auftraggeber berechtigt, bei jeder Abschlagszahlung 5 % des Rechnungsbetrages als Sicherheit einzubehalten.

3 %

bei einer Netto-Abrechnungssumme über 250.000 € = 3,0 % für **Mängelansprüche**. Die Sicherheit ist nach Abnahme der Leistung auf Anforderung fällig.

mehrere Hauptangebote:

- zugelassen; (jedes Hauptangebot muss aus sich heraus zuschlagsfähig sein; § 13 Abs. 3 S. 3 VOB/A)
- nicht zugelassen

Nebenangebote:

- zugelassen; (bitte Ziff. 5 der Bewerbungsbedingungen beachten)
- nicht zugelassen

Lohngleitklausel:

- vereinbart
- nicht vereinbart

Stoffpreisgleitklausel:

- vereinbart
- nicht vereinbart

Bildung von Teillosten:

- nein
- ja; Art und Umfang s. Leistungsbeschreibung; Angebote können abgegeben werden
- nur für ein Los für ein oder mehrere Lose für alle Lose

bei allen Vergabeverfahren:

Der Bieter hat mit dem Angebot vorzulegen:
 Erklärungen des Bieters (Vordruck)

bei Öffentlichen Ausschreibungen (Nachweise zur Eignung):

Zum Nachweis der Eignung sind folgende Erklärungen/Unterlagen nach § 6a VOB/A vorzulegen:
mit dem Angebot auf Verlangen

- Erklärung, dass ein Eintrag in die Handwerksrolle für die auszuführenden Leistungen oder ein Eintrag bei der Industrie- und Handelskammer besteht
- Nachweis eines Eintrages in die Handwerksrolle für die auszuführenden Leistungen oder eines Eintrages bei der Industrie- und Handelskammer besteht
- Erklärung, über das Vorliegen einer Berufs-/Betriebs-Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von Personenschäden 3Mio. €, Sachschäden: 1,5 Mio. € und Vermögensschäden 500.000 €
- Nachweis einer Berufs-/Betriebs-Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von Personenschäden 3Mio. €, Sachschäden: 1,5 Mio. € und Vermögensschäden 500.000 €
- Erklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,

Folgende sonstige - auf den konkreten Auftrag bezogene - Erklärungen/Nachweise sind vorzulegen:
mit dem Angebot auf Verlangen

- Erklärung über das Vorliegen der Qualifikation des Verantwortlichen für die Sicherung von Arbeitsstellen gem. MVAS 99
- Nachweis über die Qualifikation des Verantwortlichen für die Sicherung von Arbeitsstellen gem. MVAS 99
- Erklärung über das Vorliegen RAL-Gütezeichens der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ oder eines Überwachungsvertrag mit einer anerkannten unabhängigen Prüfstelle (z.B. Gütegemeinschaft „Güteschutz-Kanalbau“) für die jeweilige Einzelmaßnahme
- Nachweis desRAL-Gütezeichens der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ oder eines Überwachungsvertrag mit einer anerkannten unabhängigen Prüfstelle (z.B. Gütegemeinschaft „Güteschutz-Kanalbau“) für die jeweilige Einzelmaßnahme
- Produktdatenblätter

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden:
 nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert.

Präqualifikation:

Von präqualifizierten Unternehmen sind lediglich die auftragsbezogenen Nachweise und Erklärungen zu erbringen, die nicht im Präqualifikationsverzeichnis enthalten sind (bitte die Registriernummer zur Präqualifikation auf dem Vordruck "Angebot" angeben).

60/601:3 -VOB-Deckblatt national eVergabe-; Stand: 01/2020

Gläubiger-ID: DE552100000128474
Konto der Stadtkasse:

Sparkasse Hamm IBAN: DE98 4105 0095 0000 0341 99
SWIFT-BIC: WELADED1HAM
BLZ 410 500 95 Kto.-Nr. 34 199

Sprechzeiten:

Mo - Do 8.30 - 15.30 Uhr / Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Einige Ämter haben andere Öffnungszeiten
Formulare und Informationen: www.hamm.de

Buslinie:

alle Haltestellen:
Willy-Brandt-Platz, Westentor

Zahlungsbedingungen:

gem. den Zusätzl. Vertragsbedingungen der Stadt Hamm f. d. Ausführung von Bauleistungen (ZVB/VOB).

Die ZVB/VOB stehen auf dem Vergabemarktplatz (www.evergabe.nrw.de) im Projektraum für dieses Vergabeverfahren zum Download zur Verfügung bzw. sie sind abrufbar unter www.hamm.de/ausschreibungen/vob.html (Menu Downloads).

Nachprüfungsstelle:

Hamm, den 17.11.2025

Im Auftrag

gez. Binias

Nachprüfungsstelle (Dezernat 34) bei der Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg

Gläubiger-ID: DE552100000128474

Konto der Stadtkasse:

Sparkasse Hamm

IBAN: DE98 4105 0095 0000 0341 99

SWIFT-BIC: WELADED1HAM

BLZ 410 500 95

Kto.-Nr. 34 199

Sprechzeiten:

Mo - Do 8.30 - 15.30 Uhr / Fr. 8.30 - 12.30 Uhr

Einige Ämter haben andere Öffnungszeiten

Formulare und Informationen: www.hamm.de

Buslinie:

alle

Haltestelle:

Willy-Brandt-Platz, Westentor